

Neue Form der Pflegeausbildung

Hasle-Rüegsau: Das Alters- und Pflegeheim Hasle-Rüegsau (APH) geht neue Wege in der Pflegeausbildung. Im Juni wurde mit der sogenannten LAG gestartet. Diese Lern- und Arbeitsgemeinschaft sei eine neue Form der Betreuung der Auszubildenden, die in den letzten Jahren an Beachtung gewonnen habe, teilt das APH mit. Bisher seien die Lernenden in der Pflege durch die Berufsbildner auf den jeweiligen Wohngruppen begleitet worden. Einmal pro Semester sei eine Lernbegleitung und ein Workshop mit der Berufsbildungsverantwortlichen erfolgt. Neu finde einmal wöchentlich der LAG-Tag statt und die Lernenden würden im Zwei-Wochen-Rhythmus an der LAG teilnehmen, informiert das APH. Am LAG-Tag pflegten und betreuten bis zu vier Lernende der verschiedenen Wohngruppen gemeinsam mit der Praxisverantwortlichen und den Berufsbildnern die Bewohner einer Wohngruppe. Die praktischen Erfahrungen würden reflektiert, theoretische Inputs gegeben und diskutiert.

«Mit dem neuen Ansatz des Lernens wollen wir im APH die Ausbildung in der Pflege ausbauen, stärken und attraktiver machen», hält das APH fest. Die Auszubildenden würden durch das mit- und voneinander Lernen in der Sozialkompetenz und Verantwortung gefördert. egs.